

# Suche Ideen für Examensstunde in Deutsch und Kunst, 4. Klasse

Beitrag von „Ronja“ vom 23. Juli 2004 10:44

[das kaddl:](#)

In meinen Augen ist es ein Vorteil, die Prüfung in zwei verschiedenen Klassen zu machen: Zum einen ist es weniger STress für die Klassen. Auf den kleinen lastet nämlich ein ganz schöner Druck, weil sie es natürlich für die richtig gut machen wollen. Außerdem hat die Erfahrung gezeigt, dass die Kinder in einer zweiten Prüfungsstunde gerne mal "normal" werden und dann hast du feste mit Disziplinierung etc zu tun. Außerdem zeigst du deine Vielseitigkeit. Und nicht zuletzt kann es auch für eine Hilfe sein: Ich war mit meiner ersten Prüfungsstunde selbst nicht zufrieden und es war total gut für mich, dass ich für die zweite Stunde den Klassenraum verlassen und in einen anderen gehen konnte, in dem auch andere Kinder vor mir saßen. Das hat geholfen, die erste STunde hinter sich zu lassen und ganz unvoreingenommen in die zweite zu gehen. Also: selbst wenn ich die Wahl hätte würde ich - von extremen Sonderfällen mal abgesehen - zwei Klassen mit in die Prüfung nehmen.

Zu den nicht gern gesehene Einführungsstunden:

In der Regel ist es einfacher und weniger anspruchsvoll eine Einführungsstunde zu zeigen (Schon allein, weil man in den Stunden vorher nicht bestimmte Ziele erreicht haben muss). Das war bei uns der Grund, warum möglichst wenige Besuche Einführungsstunden sein sollten. (Auf jeden Fall nicht mehr als einer pro Fach)

LG

Ronja